

57.89 *Leptocircus***Neue *Leptocircus*-Rassen.**

Von H. Fruhstorfer.

***Leptocircus meges* Zinken-Sommer**

lässt sich aufteilen in:

a) *meges decius* Felder, Luzon (Koll. Fruhstorfer).b) *meges pessinus* nov. subspec. — Kleiner als Luzon-Exemplare, die grüne Längsbinde aller Flügel wesentlich schmaler. Der hyaline Präapikalfleck der Vorderflügel kleiner. — Patria: Palawan, 2 ♂♂, Balabac, 1 ♂ Koll. Fruhst.c) *meges virescens* Butl. Tenasserim, 3 ♂♂, Koll. Fruhst.d) *meges pallidus* nov. subspec. — Die schwarzen Binden und der Distalsaum der Vorderflügel relativ schmal, das glasige Feld sehr ausgedehnt. Der hyaline Apikalfleck der Vorderflügel sehr gross, die grünlichen Längsbinden aller Flügel auffallend bleich grün, stellenweise fast weiss und dadurch an *curius* F. erinnernd, jedoch auf den Hinterflügeln viel breiter als bei dieser Art. — Patria: Tonkin, 3 ♂♂, 2 ♀♀, Juni-September (H. Fruhstorfer leg.).e) *meges annamiticus* nov. subspec. — Hält die Mitte zwischen *pallidus* und *virescens*, Binden aber heller als bei *virescens* Butl. Präapikalfleck der Vorderflügel nur punktförmig. — Patria: Süd-Annam, Trockenzeit (H. Fruhst. leg.).f) *meges meges* Zink. Java, Sumatra, Malay. Halbinsel, Borneo (23 ♂♀, Koll. Fruhst.).g) *meges niasicus* nov. subspec. — Eine distinkte Lokalarasse, analog *libelluloides* Fruhst., habituell sehr klein, die hyalinen Felder der Vorderflügel stark verschmälert, der Distalsaum breiter, der oberste Glasfleck stark reduziert. — Patria: Nias, 4 ♂♂, 1 ♀, Koll. Fruhstorfer.h) *meges curtius* Wall. = *ennis* Feld. Beide 1865 beschrieben. Nord- und Süd-Celebes. (H. Fruhst. leg.).***Leptocircus curius***

zerfällt in folgende Rassen:

a) *curius walkeri* Moore 1901. Hongkong. 1 ♂, Dr. A. Seitz leg., Koll. Fruhst.b) *curius magistralis* nov. subspec. — Die grösste der bekannten Rassen mit doppelt so breiten weissen und hyalinen Binden der Vorderflügel, aber auffallend schmalen weissen Längsbinden der Hinterflügel. — Patria: China, Yunnan, Mongtse und Manhao, ♂♀, Koll. Fruhst.c) *curius curius* F. Aus Siam beschrieben! Siam, Tonkin, Assam, 7 ♂♂, 2 ♀♀, Koll. Fruhst. Birma, Tenasserim (Moore).d) *curius libelluloides* Fruhst. 1898, Type von Nias. Nias, 4 ♂♂, 2 ♀♀, Koll. Fruhst.e) *curius tutationis* nov. subspec. — Sehr ähnlich dem vorigen, aber die Glasflecken der

Vorderflügel von viel feineren schwarzen Adern durchzogen. Die hyalinen Makeln selbst breiter, der Distalsaum der Vorderflügel schmaler. — Patria: Java, 6 ♂♂, H. Fruhstorfer leg., Sumatra, Südborneo, Malay. Halbinsel, 7 ♂♀ (Koll. Fruhstorfer), Palawan. Stdgr.

(51.3, 59.5, .8, .9, 91.4, 921)

54.4 (6)

Nordafrikanische, hauptsächlich von Carlo Freiherr von Erlanger gesammelte Oxyptiden und Salticiden.

Von Embrik Strand.

(Fortsetzung.)

43. *Hyllus rubrotinctus* Strand 1906.

l. c. S. 665, Nr. 113.

♂. Metatarsus III mit zwei Verticillen, einem ganz regelmässigen, aus zahlreichen Stacheln bestehenden an der Spitze und einem aus 4 Stacheln bestehenden in der Basalhälfte; von diesen letzteren sind die beiden lateralen etwas weiter basalwärts gerückt, so dass man zur Not von drei Verticillen sprechen könnte. Metatarsus I und II unten 2.2, vorn 1.1 Stacheln. Tibia I unten 2.2.2, vorn 1.1 Stacheln; die unteren sind so in der dichten Bewimperung versteckt, dass sie schwer aufzufinden sind. Alle Patellen bicauleat. Die hinteren Tibien mit 1 dorsalen Stachel an der Basis. Beine im Verhältnis I, III, IV, II. — Die Maxillen an der äusseren Ecke mit einem kleinen konischen, vorwärts gerichteten Fortsatz.

Die Art hat Ähnlichkeit mit *H. senegalensis* C. L. K., unterscheidet sich doch durch das Fehlen der feuerroten Ringe um die Augen, sowie durch dunklere Metatarsen; letztere sind bei vorliegender Art gleich den Tibien, nicht gleich den Tarsen, gefärbt. Mit Gerstäcker's *Plexippus cothurnatus* wohl noch näher verwandt, aber doch vielfach abweichend. Nicht die Metatarsen, sondern die Tarsen sind rotgelb und heller als die übrigen Glieder; absethene, lange, weisse Haare sind an allen Schienengliedern reichlich vorhanden und ebenso nicht nur vorn, sondern auch an den beiden Seiten und hinten am Abdomen. Die Schienen III und IV sind gleich behaart. Die Schenkel IV sind wie bei *cothurnatus* merklich dünner als III. Ein besonderer langer, schwarzer Haarbüschel ist an den Angen der II. Reihe nicht vorhanden und die langen, aufrechtstehenden Haare des Kopftheiles sind nicht schwarz, sondern hell bräunlich. Die ganzen Seiten des Cephalothorax sind mit anliegenden weissen Härchen oder Schuppen bekleidet. Die Oberseite der Palpen ist nicht mit schneeweissen, sondern mit bräunlichgelben Schnuppen bespritzt; ähnliche, mehr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Neue Leptocircus-Rassen. 68](#)